

## Pressemitteilung

### m2p-labs führt zukunftsweisende Fermentations-Plattform ein

„Der RoboLector steht für automatisiertes Bioprozeßverständnis“

**Aachen, 4. Oktober 2010** – Wieder einmal beweist m2p-labs seine Innovationskraft und bringt den RoboLector auf den Markt. Der RoboLector ist ein einzigartiges, automatisiertes Fermentationssystem, was von 48 bis zu 1920 parallele Fermentationen erlaubt. Das System kombiniert das online-Monitoring des von m2p-labs entwickelten BioLectors<sup>®</sup> mit den Fähigkeiten von Standard-Pipettierrobotern. So erlangen Wissenschaftler erstmalig detaillierte Prozess-Informationen bereits in einem sehr frühen Entwicklungsstadium und können wissensbasiert die richtigen Entscheidungen für den Fortgang der Entwicklungen treffen. Das System findet Anwendung im Klonscreening, der Medien- und Fermentationsoptimierung und läßt sich in der Prozessführung als batch, fedbatch und repeated-fedbatch betreiben. m2p-labs kommt mit der Entwicklung des RoboLectors der Nachfrage der Biopharma-Industrie sowie von Unternehmen der industriellen Biotechnologie nach, die nach kontrollierten Hochdurchsatz-Fermentationssystemen suchen. In zunehmenden Maße werden die in der Industrie weitverbreiteten Schüttelkolben durch kleinere und intelligentere Systeme für die Zell-Kultivierung ersetzt. Mikrotiterplatten stellen dabei eine gute Plattform da. Die von m2p-labs neu entwickelten Flowerplate<sup>®</sup> und CellCulture plate bieten neben dem hohen Durchsatz (48 Mikrobioreaktoren) zudem einen verbesserten Stofftransfer (Durchmischung und Sauerstoffversorgung) und alle relevanten Fermentationsparameter (Biomasse, pH, pO<sub>2</sub> sowie fluoreszierende Biomoleküle) können bei Einsatz in dem BioLector<sup>®</sup> online detektiert werden. Somit ist eine einzigartige Plattform geschaffen, die nicht nur das Potential hat den Schüttelkolben zu ersetzen, sondern weit mehr Informationen aus jedem einzelnen Bioprozeß in der Multiwellplatte liefert und zudem automatisiert werden kann. Der RoboLector wird in verschiedenen Ausführungen angeboten. Angefangen von einem 1-Nadler Pipettierroboter zur einfachen Zugabe von Substrat oder Induktor sowie der automatisierten Probennahme können auch Komplett-Systeme mit einem 8-Nadler Pipettierroboter mit integriertem Greifarm, Platten-Inkubationshotel, Platten-Kühlsystem, Zentrifuge, Steril-Einhausung etc. kundenspezifisch zusammengestellt werden. m2p-labs sieht in der Entwicklung des RoboLectors die konsequente Weiterentwicklung ihres Portfolios, um nach wie vor Ihren Kunden einfache und intelligente Lösungen für die Beschleunigung der Bioprozeßentwicklung zu bieten – denn „time to market“ ist das A und O in der Industrie.

### m2p-labs GmbH

m2p-labs ist ein Spin Off der RWTH Aachen und ein High-Tech-Gründerfonds, KfW und S-UBG finanziertes Unternehmen. Die Biotechnologie-Firma ist auf die Entwicklung von verfahrenstechnischen Lösungen für die Zellkultur und Mikrobiologie im Mikroliter-Maßstab spezialisiert. Die erste marktgängige Entwicklung ist ein einzigartiges Miniatur-Bioreaktor-System für das High Content Screening. Ihr spezielles Know-How in der Mikroverfahrenstechnik und Automatisierung stellt m2p-labs interessierten Kunden ebenfalls als Auftragsforschung oder als Beratung zur Verfügung. Sitz des Unternehmens ist Aachen, Deutschland. [www.m2p-labs.com](http://www.m2p-labs.com)

### Kontakt

Frank Kensy, Managing Director, Tel.: +49-(0)241-608513121, [public@m2p-labs.com](mailto:public@m2p-labs.com)